

Lincoln Portraits – Ives, Copland, Harris

Kompositorische Portraits des 20. Jahrhunderts zu Abraham Lincoln (1809-1865)

Vergleichen Sie in einer Höranalyse Werke von drei amerikanischen Komponisten aus dem 20. Jahrhundert, die Abraham Lincoln als Gründervater der amerikanischen Demokratie musikalisch portraituren:

- Charles Ives (1874 – 1954): *Lincoln, the Great Commoner* für Chor und Orchester (komponiert ca. 1920)
- Aaron Copland (1900 – 1990): *Lincoln Portrait* für Sprecher und Orchester (komponiert 1942)
- Roy Harris (1898 – 1979): *Abraham Lincoln Walks at Midnight* für Mezzosopran und Klaviertrio (komponiert 1953)

Aufgabe 1:

- Hören Sie die drei Werke nacheinander an und notieren Sie zunächst Besonderheiten der jeweiligen Besetzung (Besetzung/Instrumentation und klangliche Besonderheiten).

Aufgabe 2:

- Beschäftigen Sie sich mit den englischsprachigen Texten der drei Werke (elmu.online). Diese Texte beleuchten den großen amerikanischen Staatsmann Abraham Lincoln aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Zeigen Sie inhaltliche Unterschiede und literarische Stilmittel daran auf.
- Ives kürzt und wandelt den ursprünglichen Gedichttext von Edwin Markham für seine Vertonung leicht ab, Copland fügt den Zitaten von Abraham Lincoln überleitende Worte bei. Überlegen Sie, warum die beiden Komponisten sich veranlasst sahen, die Originaltexte zu bearbeiten. Wie verändert sich die Wirkung der Texte dadurch?

Aufgabe 3:

- Beschreiben Sie die musikalischen Mittel der Vertonung in der Stimme/den Stimmen. Hören Sie die Kompositionen dazu erneut an.

Aufgabe 4:

- Ästhetische Erfahrung: Schildern Sie Ihren individuellen und ganz persönlichen Höreindruck!

Notizen zu	Charles Ives: <i>Lincoln, the Great Commoner</i> für Chor und Orchester (ca. 1920)	Aaron Copland: <i>Lincoln Portrait</i> für Sprecher und Orchester (1942)	Roy Harris: <i>Abraham Lincoln Walks at Midnight</i> für Mezzosopran und Klaviertrio (1953)
1) Besetzung und klangliche Besonderheiten			
2) Textanalyse			
3) Vertonung des Texts			
4) Persönlicher Höreindruck			